



GMC-I Messtechnik
 Ausbau des Produktionsstandortes Nürnberg
 | Seite 2



ABB Deutschland
 Umsatzsteigerung von 10 Prozent im Jahr 2018
 | Seite 3



Eplan
 Virtuelle Messe über 16 Stunden am 21. Mai
 | Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Bild: VDMA e.V. / Team Uwe Nölke



Bestellungen bleiben unter Druck

Der Auftakt ins laufende Jahr war für die Maschinenbauer in Deutschland wenig erfreulich. Im ersten Quartal 2019 wurde in den Auftragsbüchern ein Minus von real 10% im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres verbucht. Auch der März brachte einen Orderrückgang von 10%. „Der Auftragseingang im Maschinenbau bleibt unter Druck, die Branche verzeichnete im März bereits das vierte Minus in Folge“, erläuterte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Foto). Die Auslandsbestellungen verfehlten ihr Vorjahresniveau um 8%. Während die Bestellungen aus den Euro-Partnerländern (minus 3%) im März noch glimpflich davorkamen, sanken die Orders aus den Nicht-Euro-Ländern trotz Großanlagengeschäft deutlich um 9%. „Besonders stark waren jedoch die Einbußen im Berichtsmonat mit 15% im Inland. Die exportgetriebene deutsche Industrie kann sich nicht abkoppeln von der globalen Verunsicherung“, sagte Wiechers. Das zehnpromzentige Auftragsminus im Drei-Monats-Zeitraum Januar bis März spiegelt die derzeitige Zurückhaltung vieler Kunden im Maschinenbau ebenfalls wider. Die Inlandsbestellungen gingen um 7% zurück, die Auslandsorders sanken um 11%. Die Orders aus den Euro-Ländern schrumpften um 14%, aus den Nicht-Euro-Ländern kamen 10% weniger Aufträge.

Seifert feiert Richtfest für neue Chiller-Produktionsstätte

Der Baufortschritt für die zentrale Chiller-Fertigung von Seifert Systems wurde Mitte März mit dem Richtfest am künftigen Produktionsstandort im nordrhein-westfälischen Radevormwald gefeiert. Auf dem Baugelände er-

richtet der Spezialist für Klimatisierungstechnik neben einer modernen Produktionshalle auch ein neues Bürogebäude. In der im August 2019 bezugsfertigen Betriebsstätte werden künftig kundenspezifische Rückkühlssysteme zur Wärmeabfuhr aus Maschinen, Bearbeitungszentren, Serverschränken und medizintechnischen Apparaturen mit Kühlleistungen bis zu 160kW für den gesamten europäischen Markt entwickelt und hergestellt. „Die Chiller-Technologie mit aktiver oder passiver Rückkühlung bietet sich für viele Industriebereiche als effiziente Klimatisierungslösung an. Deshalb bauen wir unserer Marktstellung in dieser Produktparte wei-

ter aus, um der wachsenden Nachfrage nach Rückkühlssystemen mit individuellem Zuschnitt noch besser zu entsprechen. Mit dem Neubau gewinnen wir mehr Produktionsfläche für unsere mit hoher Fertigungstiefe produzierten Klimatisierungslösungen“, erklärt Kai Kroll, Geschäftsführer von Seifert Systems. Darüber hinaus vergrößert das Unternehmen die Kapazitäten seines europäischen Logistiklagers. Neben dem deutschen Stammsitz unterhält die Seifert Gruppe Produktionsstätten und Niederlassungen auf Malta, in der Schweiz, den USA sowie in Australien.

Bild: Seifert-Systems GmbH



- Anzeige -

Smart. Flexibel. Zukunftssicher.



Bild: Bender GmbH & Co. KG

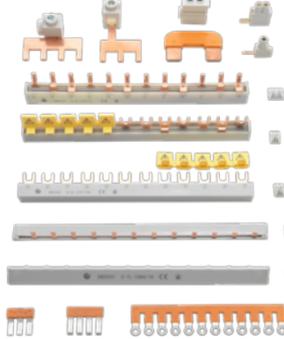
Moderne Anwendungen erfordern marktgerechte Lösungen: Warum Sie gerade mit den **neuen allstromsensitiven SensorPRO Differenzstrom-Überwachungsgeräten** zur Messung von Gleich- und Wechselfehlerströmen und für MRCD-Anwendungen nach IEC 60947-2 (M) auf der sicheren Seite sind, erfahren Sie hier.

Mehr dazu unter
www.bender.de/sensorpro

- Anzeige -



NEU! Phasenschienen von HORA eTec



- sichere Verbindungen für alle Schutzschalter
- zertifiziert nach relevanten Prüfnormen
- verschiedene Ausführungen

www.hora-etec.com

Schnittstelle für Rund- und Hybridsteckverbinder

Die vielseitige Kabeltülle mit Innengewinde

Mit der neuen KT-M Tülle können Einbaustecker und Einbaubuchsen direkt in die Kabeleinführungsleisten von icotek geschraubt werden.

- Separate Lochung in der Gehäusewand nicht notwendig
- Platzsparende Lösung
- Gewindegrößen M12 bis M25 erhältlich

NEW



icotek[®]

smart cable management.

www.icotek.com

- Anzeige -

GMC-I: Ausbau des Produktionsstandorts Nürnberg

Mit einem Baustellenfest samt symbolischem Spatenstich wurde am 28. März die letzte Phase der Bauarbeiten für den neuen Produktionsstandort der MTP Messtechnik Produktions GmbH am GVZ-Hafen in Nürnberg eingeleitet. Im über 8.000m² großen Neubau stehen der MTP – Produkti-



Bild: GMC-I Messtechnik GmbH

onsbetrieb der Marke Gossen Metrawatt und Mitglied der GMC-Instruments Gruppe – ab dem 16. Mai moderne Büro- und Fertigungsstätten für die Herstellung und Montage feinmechanischer Messtechnik-Produkte sowie die Logistik zur Verfügung. In das neue Werksgebäude am Main-Donau-Kanal werden neben der Kunststoff-Spritzerei auch das Material- und Fertigwarenlager einschließlich Verpackung und Versand übersiedeln. Überdies ist im Neubau künftig auch das DAkKS-akkreditierte Kalibrierzentrum für Neuprodukte anzutreffen. Bereits im letzten Jahr hat GMC-I Service – After-Sales-Dienstleister inklusive eigenem DAkKS-Kalibrierzentrum – neue Räumlichkeiten in den Nürnberger Industrie-Lofts auf dem ehemaligen Grundig-Gelände bezogen.

Neuer Vertriebsleiter für die DACH-Region bei Weidmüller

Oliver Schleicher (Foto) trat zum 1. Mai 2019 als Regional Manager DACH in die Geschäftsführung der deutschen Vertriebsgesellschaft der Weidmüller Gruppe in Detmold ein. Er übernimmt damit die bisherigen Vertriebsverantwortlichkeiten des designierten Vertriebsvorstands Dr. Timo Berger in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In seiner neuen Position wird sich Oliver Schleicher verstärkt auf den Vertrieb der technologischen Lösungen des Unternehmens sowie der Komponenten und Lösungen in Deutschland, der Schweiz und Österreich konzentrieren. „Mit Oliver Schleicher konnten wir einen ausgewiesenen Spezialisten aus dem Automatisierungs- und Lösungsgeschäft für uns gewinnen, der in den letzten Jahren bei großen Marktbegleitern zahlreiche Vertriebsfolge verantwortet hat“, kommentiert José Carlos Álvarez Tobar, Vertriebsvorstand (CMSO) der Weidmüller Gruppe. Schleicher ist seit fast zwanzig Jahren in verschiedenen internationalen Führungspositionen im Vertrieb tätig, zuletzt als Geschäftsführer für einen Schweizer Sensorhersteller im chinesischen Shanghai.



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

- Anzeige -



Einfach. Schneller. Schalten. Effizienter Schaltschrankbau.

Kosten senken, Zeit sparen, Aufwand minimieren:

WAGO bietet für den Schaltschrankbau innovative Lösungen, die den Anwender von der Planung und Projektierung über das Engineering bis hin zur Prüfung und Inbetriebnahme effizient unterstützen – optimieren Sie Ihre Prozesse!

Schaltschrankkühlung mit wartungsarmer Peltier – Technologie

- ✓ Kühlleistungen von 30 W bis 800 W
- ✓ Schutzklasse IP 66, NEMA / Typ 4X
- ✓ Mit AC oder DC Spannung verfügbar



SEIFERT

- Anzeige -

ABB Deutschland: Umsatzsteigerung von 10 Prozent

Die deutsche ABB hat sich laut ihres Vorstandsvorsitzenden Hans-Georg Krabbe (Foto) im Geschäftsjahr 2018 bei Auftragseingang und Umsatz sehr gut entwickelt, obwohl das deutsche Geschäftsklima im Jahresverlauf an Dynamik eingebüßt hat. Das Unternehmen profitierte vor allem von der sehr guten Geschäftsentwicklung in den Bereichen Robotik und Antriebe sowie Industrieautomation. Gleichzeitig baute ABB mit dem Digitalangebot ABB Ability

seine Marktstellung weiter aus. Geprägt war das Jahr 2018 aber auch von der Integration der Bernecker & Rainer Industrie-Elektronik (B&R) sowie General Electrics Industrial Solutions. Der Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11% auf 2,80 Mrd.€. Die Steigerungen betrafen dabei vor allem das Inlandsgeschäft. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 10% auf 2,78 Mrd.€. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Amor-

tisation (Operational EBITA) war leicht rückläufig und betrug 212 Mio.€ (2017: 229). Am 31. Dezember 2018 beschäftigte die deutsche ABB rund 10.500 Mitarbeiter.

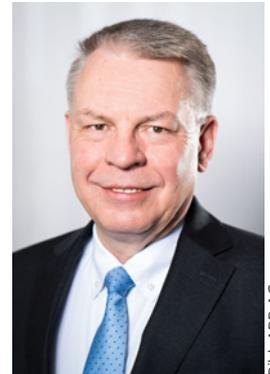


Bild: ABB AG

E-Handwerke: Mindestentgelte steigen 2020 um 4,4 Prozent

Mit Beginn des kommenden Jahres steigen die Branchenmindestentgelte in den elektro- und informationstechnischen Handwerken um



Bild: ZVEH

4,4%. Das haben die IG Metall und der ZVEH vereinbart. Ab 1. Januar 2020 werden die Mindestentgelte auf 11,90€ je Stunde erhöht. Danach steigen sie bis 2023 jährlich um 50 Cent. Ab 1. Januar 2024 liegen sie dann bei 13,95€.

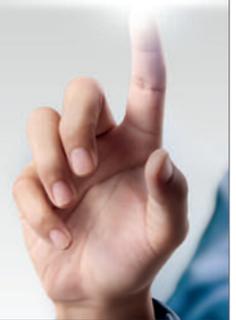
Erfindungsreich!

VAMOCON

System für Niederspannungs-Schaltanlagen von 630 bis 5.000 A

Innovative und kundennahe
Entwicklung von
Energieverteilern

SEDOTEC Systempartner für Energieverteiler • www.sedotec.de



- Anzeige -

Rechenzentrum in Windenergieanlage ausgezeichnet

Stromintensive Rechenzentren dort zu bauen, wo der Strom klimafreundlich direkt bezogen werden kann – in einer Windenergieanlage: Dafür steht seit wenigen Jahren die Idee WindCores. Am 11. April ist ein neues Konzept namens WindCores++, das in Kooperation von WestfalenWind IT mit Rittal und SICP entwickelt wurde, in der Kategorie 'Ideen und Forschungen rund um das Rechenzentrum' für Cloud-Hosting als Sieger beim Deutschen Rechenzentrumspreis prämiert worden. Der Preis, der zukunftsweisende Ideen und Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz in Rechenzentren seit neun Jahren auszeichnet, wurde diesmal in Flörsheim am Main verliehen. Die 16-

köpfige Fachjury beeindruckte beim neuen Konzept insbesondere die Verbindung aus Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Es bezieht zu über 90 Prozent Windstrom und nutzt Synergien, um Ressourcen zu sparen. Durch den Einbau und die Integration in Windenergieanlagen werden bestehende Infrastrukturen und das Gebäude, wie der Turm oder das vorhandene Stromnetz, genutzt. Bei WindCores++ geht es insbesondere um die Maximierung der Stellfläche für Server in Windkraft-Türmen. Rittal und WestfalenWind IT werden künftig die Beratung und Planung für die Umsetzung des Konzepts übernehmen. Rittal wird darüber hinaus die gesamte Rechenzentrums-



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Infrastruktur bereitstellen. Das Konzept zeigt, wie für den Cloudbetrieb bis zu 50 IT-Racks in einer einzigen Windenergieanlage installiert werden können.



Kleine Geräteschutzschalter mit großem Funktionsumfang

► Mehr erfahren

PHOENIX CONTACT

- Anzeige -

all about
automation
essen

INDUSTRIE
AUTOMATION
REGIONAL - KOMPAKT - KOMPETENT

GRATIS MESSETICKET
online aktivieren mit
CODE q7R8UzXQ

messe essen
5. - 6. juni 2019
automation-essen.de

- Anzeige -

Dehn zeigt Schutz vor Überspannungen

Intelligente und nachhaltige Erzeugung, Verteilung und auch Nutzung von Energie ist ein zentrales Thema für die nachhaltige Ressourcennutzung. Der Schutz der dafür notwendigen Systeme und Anlagen gehört dazu. Wie der Schutz vor Überspannungen bei Blitzbeeinflussung sowie der sichere Umgang mit elektrischer Energie funktioniert, zeigt Dehn vom 15.-17. Mai auf einer der wichtigsten Branchenplattform - der Smarter E Europe in

München in Halle B3, Stand 372. Die Intersolar, Power2Drive, EES sowie die EM-Power sind hier unter einem Dach vereint. Unter dem Motto 'Dehn protects.' präsentiert das Unternehmen Schutzlösungen rund um die Kernthemen Photovoltaik, intelligente Netze sowie Batteriespeicher und E-Mobility, unabhängig von der Anlagengröße. Anhand praxisorientierter Schutzlösungen vermitteln Experten auf der Münchener Leistungsschau,



Bild: Dehn + Söhne GmbH + Co. KG

wie der Blitz- und Überspannungsschutz die Verfügbarkeit von Photovoltaiksystemen sowohl in Verbindung mit der Netzinfrastruktur als auch mit Batteriespeichern oder Elektromobilität erhöht.

Interactive: Eplan veranstaltet virtuelle Messe

Digitalisierung ist das Thema, das Eplan mit der nächsten Messe im Netz untermauert: Die Virtual Fair findet am 21. Mai online statt, mit 16 Stunden Live-Betrieb sind alle wichtigen Zeitzonen der Welt berücksichtigt. Präsentationen, Live-Demonstrationen und Management-Diskussionen stehen auf dem Tagesprogramm, das ein Ziel verfolgt: Den direkten Know-how-Austausch von Management bis Anwender, und zwar in mehr als 70 Ländern weltweit. Jeder Besucher kann per Chat mit anderen Kontakt aufnehmen und wird dort in seiner Landessprache betreut. Kostenlose Anmeldung unter www.eplan.de/virtualfair.



Bild: Eplan Software & Service GmbH & Co. KG

Komplettlösung für die Werkstatt

► Jetzt Prozesse optimieren



- Anzeige -

Schneider Electric erzielt +5,9 Prozent

Schneider Electric ist stark in das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019 gestartet. Der Umsatz stieg organisch um 5,9% auf 6,3Mrd.€. Im Geschäftssegment Industrial Automation erzielte der Konzern ein Umsatzplus von 2,3%. Der höchste Zuwachs kam hier aus Westeuropa (+4,9%). Im Bereich Energy Management wuchs der Umsatz um 7,1%. Der größte Umsatzanstieg wurde hier mit 11,6% in Nordame-

rika erzielt. Regional betrachtet erwirtschaftete Schneider Electric sein größtes Umsatzplus in Nordamerika mit 8,7%. Dahinter liegt die Region Asien Pazifik mit +6,8%. In Westeuropa wurde ein Umsatzplus von 3,5% erzielt. Für das Gesamtgeschäftsjahr wird laut Angaben des Spezialisten für Energiemanagement und Automatisierung ein Umsatzplus zwischen 3 und 5% erwartet.

Event: Konzeption und Auslegung von Schaltschränken
Datum: 04.06.2019 bis 05.06.2019
Ort: Nürnberg
Homepage: www.clusterle.de

Event: All About Automation
Datum: 05.06.2019 bis 06.06.2019
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.com

Event: SicherheitsExpo
Datum: 26.06.2019 bis 27.06.2019
Ort: München
Homepage: www.sicherheitsexpo.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2019.

Grafik Nadin Rühl (-493)

Lokales Knowhow und globale Erfahrung für Ihr Projekt

ORMAZABAL
velatia

Reliable innovation. Personal solutions.

- Anzeige -